

1. N. 194.205

~~Handwritten scribbles and signatures at the top left.~~

Correspondenz-~~Warte~~



Herrn Dr. Wilhelm Kiendl
Sondirector

~~Canzlei~~ ~~Reyenth~~
Gratz



Lieber Julian!

Pueurbach, 9. 8. 84.

Pueurbach löst mich nicht fort. Es ist hier eine
so fidele Gesellschaft, dass ich - ja ich mit Beifall
nach Heizenslust Krawall schlagen kann - mich
außerordentlich wohl fühle. Die Kugelpartien
ad ca. nehmen nie vor i'hr Nacht's ihr Ende.
Julie und Richinger sind grossartig partifreund-
schaftlich und die Fütterung Julies ist non plus
ultra. Ich freue auch wie ein Schwein (dem Sau-
ku lenne ich, natürlich auch nicht fehlen) In
Witzenkirchen war ich, ~~wo~~ bemerkte die alten Be-
kaanten Papas und Mamas und schaute mir
die Stätte an, wo der Tonrichter Wilhelm Kienzl das
Liebt der Welt erblickte. Morgen nehme ich Abschied
von hier, wo es mir sehr gut gefiel, und fahre nach
Linz, die ~~da~~ bisher gesandte schriftliche Einladung
Brandlmayr's annehmend. Nach mühseligem Aufenthalt
halte (wahrscheinlich über Geyer) nach Kriesbach.
Liebe wohl! Grüsse Lilli? Viel unarmelt Heymann.